

Nahmobilität - Stadt- und Verkehrs- planung für eine urbane Mobilität der kurzen Wege

Fachtagung **15|10**
am 21.10.2010
in München

in Kooperation mit:

Green City e.V.

SRL e.V.

ADFC München e.V.

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München
der Deutschen Akademie für
Städtebau und Landesplanung (DASL)

Adresse:
Steinheilstraße 1
80333 München
Germany

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23
E-Mail: office @ isw.de
Internet: www.isw.de

isw

Nahmobilitätsförderung ist Investition in die Zukunft. Nahmobilität als nicht motorisierte Mobilitätsform birgt nicht nur große Potenziale zur Lösung zentraler Probleme in den Handlungsfeldern Verkehr, Klima, Umwelt, Sicherheit und Gesundheit, sondern vor allem auch für die Gestaltung zukunftsfähiger, belebter und wohnlicher Städte. Durch ein gut gestaltetes und hochwertiges Wege- und Platzangebot einerseits und Nutzungsgemischte, attraktive Räume und wohnungsnaher Versorgungs- und Erholungsangebote andererseits werden Alternativen zum MIV geschaffen, die das Zufußgehen und Radfahren attraktiver und sicherer gestalten. Die Stadt-, Lebens- und Bewegungsqualität profitiert, gleichzeitig gewinnt der öffentliche Raum an Bedeutung.

Viele aktuelle Entwicklungen wie demographischer Wandel, Klimaveränderung, aber auch das zu Ende gehende fossile Zeitalter und der Übergang in die Elektromobilität sind Anlass für Neuorientierungen in Politik und Gesellschaft, allen voran in der kommunalen Verkehrspolitik. Nahmobilität, verstanden als umfassendes Konzept aus Stadt- und Verkehrsplanung sowie aus Verkehrsmanagement, bietet eine wertvolle Antwort auf die steigenden Ölpreise, das wachsende Umweltbewusstsein und den Trend hin zum urbanen Wohnen, Arbeiten und Erholen. Damit die vielfältigen Vorteile von Nahmobilität sichtbar werden, müssen Maßnahmen aus dem Bereich Service, Kommunikation und Infrastruktur integriert durchgeführt werden, damit wichtige Einzelmaßnahmen zu einem mehrwertigen Ganzen verbunden werden können.

Die Tagung will einige aktuelle Aspekte aufgreifen und verschiedene gegenwärtige Facetten der Nahmobilität aufzeigen. Auf der Veranstaltung haben Interessierte die Möglichkeit, innovative Ansätze und Handlungsmöglichkeiten kennen zu lernen und den Themenkomplex aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu diskutieren. Die Tagung wendet sich an all diejenigen, die sich bei Kommunen oder Landkreisen, im verkehrsplanerischen Bereich oder in Planungsbüros mit der Förderung von Nahmobilität auseinandersetzen sowie an unmittelbar Betroffene. Es besteht Raum für den Austausch von Referenten und Teilnehmern, um Kooperationsmöglichkeiten von Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen auszuloten.

REFERENTEN

- Dipl.-Geogr. Paul Bickelbacher, Stadt- und Verkehrsplaner SRL, Planungsgemeinschaft stadt+plan, München
- Silvia Gonzalez, Leiterin Stadtgestaltungsprojekten, Green City e.V, München
- Dipl.-Geogr. Thomas J. Mager, Stadtplaner (SRL), tjm-consulting mobilitätsmanagement, Köln
- Dr. Christoph Merkli, Geschäftsführer, Pro Velo Schweiz, Bern
- Dipl.-Ing. Dieter Schwab, Fußgängerforschung und Planung, WalkSpace Mobilität, österr. Verein für FußgängerInnen, Wien
- Dipl.-Geogr. Jörg Thiemann-Linden, Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Arbeitsbereich Mobilität und Infrastruktur, Berlin
- Tim von Winning, Fachbereichsleiter, Universitätsstadt Tübingen, Fachbereich Planen, Entwickeln Liegenschaften, Tübingen

TAGUNGSORT

Oberste Baubehörde, Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München, Raum 003

ORGANISATORISCHES

Anmeldung: Bitte melden Sie sich mit der Antwortkarte, per Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isw.de. Mit der Anmeldebekräftigung und der Rechnung erhalten Sie diese Teilnahmebedingungen sowie einen Orientierungsplan. Zimmerbestellungen bitten wir rechtzeitig über das Tourismusamt der Stadt München, Sendlinger Str. 1, Tel.: (089) 233-96 555, Fax: (089) 233-30 233 oder per e-mail: [hotelservice\(at\)muenchen.de](mailto:hotelservice(at)muenchen.de), Internet: www.muenchen.de/kongresse vorzunehmen. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 150,00 Euro. Da das ISW durch die öffentliche Hand gefördert wird, erhalten Mitarbeiter der Öffentlichen Verwaltung einen Rabatt: Für sie beträgt die Teilnahmegebühr daher 120,00 Euro. Erwerbslose Fachleute, Studierende, Referendare und Berufsanfänger (in den ersten 12 Monaten) können vergünstigt teilnehmen (50% auf die normale Teilnahmegebühr). Wenn von einer Institution mehr als fünf Personen zur Teilnahme an einer Veranstaltung angemeldet werden, gewährt das ISW 10% Rabatt pro Teilnehmer auf die Teilnahmegebühr. SRL-Mitgliedern gewährt das ISW ebenfalls 10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe, Getränke in den Kaffeepausen sowie das Mittagessen in der Kantine des Hauses enthalten.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Rechtsanwaltskammern erteilen keine Anerkennung für Fortbildungsmaßnahmen vorab; bei Vorlage der Teilnahmebestätigung wurde diese bisher immer als Fortbildungsnachweis anerkannt.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Katja Beaujean (Fon 089 54 27 06 13), für organisatorische Auskünfte an Doris Herold (Fon 089 54 27 06 14).

Weitere Veranstaltungen: Weitere Fortbildungsveranstaltungen des Instituts für Städtebau und Wohnungswesen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isw.de. Gerne senden wir Ihnen auch eine Programmübersicht sowie weitere Einzelprogramme zu.

PROGRAMM FACHTAGUNG 15|10

21.10.2010, Donnerstag

- 09:00 Anmeldung, Kaffee und Kontakte
- 09:30 Begrüßung und Einführung
Dipl.-Geogr. Katja Beaujean (ISW)
- 09:40 Nahmobilität und Urbanität - eine korrespondierende Wechselbeziehung
Tim von Winning
- 10:15 Die Nähe wieder entdecken - neue Ansätze zur Straßenraumgestaltung für jung und alt
Jörg Thiemann-Linden
- 10:45 Diskussion, Kaffee und Kontakte
- 11:15 Wie Detailhandelsgeschäfte Fußgängern und Radfahrern den roten Teppich ausrollen
Christoph Merkli
- 11:45 „Walkability“ mit Qualität für alle - Strategien, Maßnahmen und good-practice-Beispiele zur Verbesserung der Qualitäten für FußgängerInnen
Dieter Schwab
- 12:15 Diskussion
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Bahnhöfe und Haltestellen als Mobilitätsdrehscheiben mit Aufenthaltsqualität
Thomas J. Mager
- 14:00 PARK(ing) DAY - attraktive Nutzungsalternativen für 5 x 2,5 m² Straßenraum
Silvia Gonzalez
- 14:30 Diskussion, Kaffee und Kontakte
- 15:00 Stadtviertelkonzept Nahmobilität und Wegenetz Giesing - zwei Projekte zur Förderung der Nahmobilität im Quartier
Paul Bickelbacher
- 15:30 Abschlussdiskussion
- 16:00 Ende der Fachtagung

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung 15|10 verbindlich an:

Institution/Firma

Name, Vorname, Titel

Tätigkeitsfeld

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich arbeite im Öffentlichen Dienst

Ich arbeite in der privaten Wirtschaft